

Internetnutzung

Diese Erhebung befasst sich mit dem Internetzugang der Haushalte und der Internetnutzung der Bevölkerung. Sie richtet sich an sämtliche in der Schweiz wohnhaften Personen, sowohl an Personen, die über keinen Internetanschluss verfügen als auch an Internetnutzende.

Bei einem Grossteil der Bevölkerung, der bereits über einen Internetanschluss verfügt, wird untersucht, wie sich die Internetnutzung im Laufe der Zeit entwickelt. Dabei werden Themen wie die Nutzung von sozialen Netzwerken, der Kauf von Zugbilleten, der Umgang mit den Behörden oder die allgemeinen digitalen Kompetenzen beleuchtet. Eine Reihe von Fragen geht näher auf die Praktiken in Bezug auf Online-Einkäufe ein: Häufigkeit, Produkte, Zahlungsmethoden und gegebenenfalls aufgetretene Probleme. Schliesslich interessiert sich die Erhebung für die Sicherheit und den Schutz der von Ihnen im Internet zur Verfügung gestellten persönlichen Daten.

Verwendung der Ergebnisse

Die Ergebnisse dieser Erhebung ermöglichen die Aktualisierung der «Indikatoren zur Informationsgesellschaft».

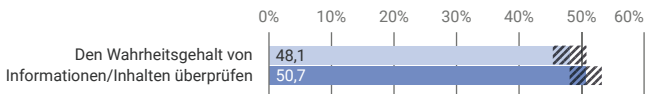
Die Indikatoren liefern wichtige Informationen, um die Entwicklung der Digitalisierung in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern zu vergleichen. Sie werden für die Begleitung der Strategie «Digitale Schweiz» des Bundesrates verwendet. Diese beabsichtigt, dass die gesamte Bevölkerung der Schweiz von einer nachhaltigen und verantwortungsvollen digitalen Transformation profitiert.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Internetnutzung der Bevölkerung.

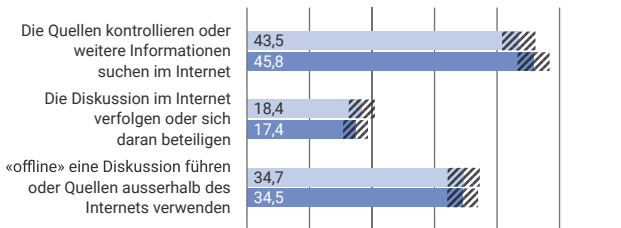
Desinformation : Umgang mit falschen oder fragwürdigen Inhalten im Internet, 2021 und 2023

In % der Internetnutzer/innen, die solche Informationen/Inhalte gesehen haben

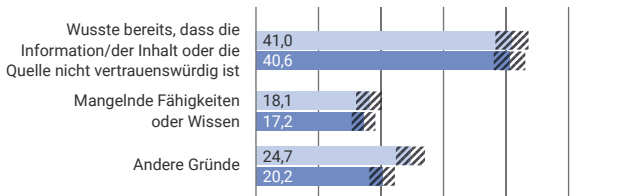
■ 2021 ■ 2023 ▨ Vertrauensintervall (95%)



Arten, den Wahrheitsgehalt von falschen oder fragwürdigen Inhalten zu überprüfen



Gründe, warum der Wahrheitsgehalt von Informationen/Inhalten nicht überprüft wurde



Datenstand: 07.12.2023

Quelle: BFS – Omnibus IKT (OMN2023)

gr-d-16.04.02.03

© BFS 2024

Wie läuft die Erhebung ab?

- Sie beteiligen sich mittels eines Online-Fragebogens. Ihr Passwort und den Benutzernamen finden Sie im Ihnen zeitgleich zugestellten persönlichen Brief. Dort finden Sie auch die Webadresse **www.omnibus2025.ch/tic**, über die der Fragebogen aufgerufen werden kann.
- Wenn Sie Fragen zu dieser Erhebung haben oder zusätzliche Informationen zu deren Thematik wünschen, können Sie sich in den **FAQ** informieren, die Ihnen im Hilfsmenue des Fragebogens zur Verfügung gestellt werden.
- Die Beantwortung des Fragebogens dauert durchschnittlich 20–25 Minuten.

Keine Internetverbindung?

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie die Fragen auch per Telefon beantworten. Dafür können Sie die Hotline unter der **Gratisnummer 0800 813 831** anrufen (Montag–Freitag 8.30–12 Uhr und 13.30–20.30 Uhr, Samstag 9.30–13 Uhr). Sie können einen Termin vereinbaren oder die Befragung sofort durchführen. Das Erhebungsinstitut YouGov Schweiz (vormals LINK) führt diese Befragung im Auftrag des BFS durch.

Ihre Teilnahme ist wichtig

Die Teilnahme an dieser Erhebung ist freiwillig. Ihre Mitwirkung ist für die Genauigkeit und die Qualität der Ergebnisse der Erhebung jedoch äusserst wichtig. Deshalb sind wir auf Ihre Antworten angewiesen. Staatsangehörigkeit, Alter oder ob Sie alleine, mit einer Partnerin bzw. einem Partner oder mit Ihrer Familie leben, spielt dabei keine Rolle.

Auswahl und Adresse

Ihre Adresse wurde aus dem Stichprobenregister des BFS gezogen. Dieses besteht aus einer Liste von Postadressen sowie einem Telefonnummernverzeichnis, das ebenfalls Nummern enthält, die nicht im Telefonbuch stehen.

Datenschutz

Der Datenschutz ist durch das Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz gewährleistet. Alle persönlichen Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschliesslich zu statistischen Zwecken verwendet. Die Namen und Adressen der Teilnehmenden werden nach Abschluss der Erhebung vernichtet. Somit ist eine Identifikation Ihrer Person anhand der erhobenen Daten nicht möglich. Die Mitarbeitenden des Erhebungsinstituts unterstehen ebenfalls der Geheimhaltungspflicht.

Gesetzliche Grundlage

Die gesetzliche Grundlage der Omnibus-Erhebung bildet das Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die eidgenössische Volkszählung (SR 431.112). Sie gehört zu den unter Artikel 6 Absatz 2 Buchstabe b dieses Gesetzes beschriebenen thematischen Stichprobenerhebungen.

Das Bundesamt für Statistik (BFS)

Das Bundesamt für Statistik (BFS) gehört seit seiner Gründung im Jahr 1860 zum Eidgenössischen Departement des Innern (EDI). Die Hauptaufgabe des BFS besteht darin, statistische Informationen unterschiedlichster Art einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die öffentliche Statistik ist in der Demokratie zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung in verschiedensten Bereichen wie Politik, Wirtschaft, Soziales, Umwelt oder Kultur geworden. Zudem dienen die Ergebnisse der öffentlichen Statistik als Grundlagenmaterial für zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen und für Szenarien zukünftiger Entwicklungen.

Weitere Informationen über das BFS finden Sie im Internet unter:
www.statistik.ch.

Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung.

| | |
|-----------------------|--|
| Herausgeber: | Bundesamt für Statistik (BFS) |
| Auskunft: | 0800 813 831 (Gratisnummer) |
| Reihe: | Statistik der Schweiz |
| Themenbereich: | 16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport |
| Originaltext: | Französisch |
| Übersetzung: | Sprachdienste BFS |
| Layout: | Publishing und Diffusion PUB, BFS |
| Grafiken: | Publishing und Diffusion PUB, BFS |
| Copyright: | BFS, Neuchâtel 2025 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet |
| BFS-Nummer: | 1107-2501-07 |

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) bei.



Indikatorensystem MONET 2030

www.statistik.ch → Nachhaltige Entwicklung
→ Das MONET 2030-Indikatorensystem